

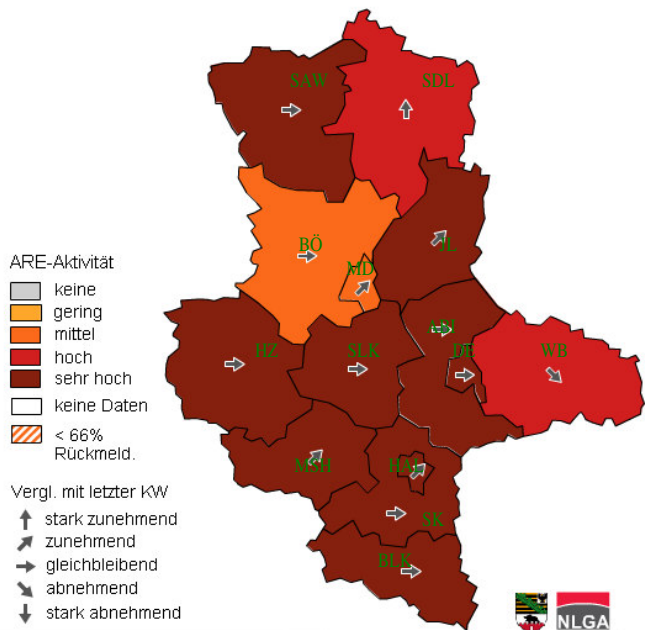
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 08/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



8. KW (18.02.2013 - 24.02.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1638 von 13159 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 12,4 % (Vorwoche 11,3 %)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 0 (Vorwoche: 2)

Mittel 2 (Vorwoche: 1)

Hoch 2 (Vorwoche: 3)

Sehr hoch 10 (Vorwoche: 8)

Trend:

In 10 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Landkreisen eine hohe und in 2 Stadt-/Landkreisen eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzawelle hat ihren Gipfel vermutlich noch nicht überschritten. Influenzaviren dominierten weiterhin mit einer Positivenrate von 44% bei den Sentinelproben von Kindern und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt. Nachgewiesen wurden vor allem saisonale Influenza-A/H3-Viren, gefolgt von pandemischen Influenzaviren und deutlich weniger Influenza-B-Viren. RS-Viren, Rhino- und Adenoviren zirkulierten sporadisch.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 663 Laborbefunde übermittelt: 387 Influenza-A-Befunde, 69 Influenza-B-Befunde und 207 Influenza A/B-Befunde (642x mittels PCR, 21x mittels Antigennachweis). Dabei handelt es sich um 392 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 271 Erwachsene im Alter von 18 bis 85 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 173x Halle (Saale), 157x Saalekreis, 81x Anhalt-Bitterfeld, 44x Dessau-Roßlau, 38x Harz, 38x Magdeburg, 35x Wittenberg, 32x Burgenlandkreis, 29x Salzlandkreis, 15x Börde, 14x Jerichower Land, 5x Stendal, 2x Mansfeld-Südharz

Aktueller Gesamtstand (25.02.13): 3652 Influenza-Erkrankungen, davon 2471x Influenza A, 330x Influenza B und 851x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke